

Stadtwerke Flensburg

Grundstein für Kessel 12 gelegt

[30.08.2013] Die Stadtwerke Flensburg ersetzen bis zum Jahr 2015 zwei alte Kohle-Kessel durch eine moderne Gas- und Dampfturbinenanlage. Jetzt wurde der Grundstein gelegt.

In Flensburg haben der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, und Stadtwerke Geschäftsführer Maik Render den Grundstein für den größten in Realisierung befindlichen Kraftwerksneubau im nördlichsten deutschen Bundesland gelegt. Im Rahmen des Kessel 12 bezeichneten Projektes ersetzen die Stadtwerke Flensburg in ihrem Heizkraftwerk bis zum Jahr 2015 zwei alte Kohle-Kessel durch eine moderne Gas- und Dampfturbinenanlage (15408+ wir berichteten). Nach Angaben der Stadtwerke sinken die spezifischen CO₂-Emissionen mit der neuen Anlage um rund 40 Prozent. Für Stadtwerke-Chef Maik Render hat dies strategische Bedeutung: „In unserer Strategie haben wir den Vorrang ökologischer Optionen und die Einhaltung eines Öko-Pflichtkatalogs, bei entsprechender wirtschaftlicher Verhältnismäßigkeit festgelegt. Diese ist gegeben, da die neue Anlage in effizienter Kraft-Wärme-Kopplung betrieben werden wird. Zusätzlich wollen wir im Rahmen des Projektes greenco2ncept unser Kraftwerk bis zum Jahr 2050 CO₂-neutral betreiben. Unser Kesselneubau ist ein wichtiger Baustein, der zu 100 Prozent mit unserer Strategie übereinstimmt, wirtschaftlich sinnvoll ist und die CO₂-Emissionen deutlich senkt.“

(al)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, Stadtwerke Flensburg